

DAS SCHWEIGEN DER KRITIKER

Posted on 19. Dezember 2023

Die AfD zensuriert und die Crème de la Crème der Demokratiebewegung schweigt dazu?

Ein Meinungsbeitrag von **Sophia-Maria Antonulas** für die **Rationalgalerie**.

Rund einen Monat ist es her, dass die AfD zwei Videos mit allen Vorträgen des Corona-Symposiums veröffentlichte – mit fast allen. Eine Präsentation des Events, der im Bundestag stattfand, hat der AfD-Fraktionsvorstand zensuriert, den Vortrag von Dr. Mike Yeadon, dem ehemaligen Vizepräsidenten bei Pfizer im Bereich Respiratory Research. Es hieß, man wolle keine Sperrung des Youtube-Kanals der AfD riskieren und den Vortrag später als einzelnes Video veröffentlichen.

Die Empörung war groß, dass hier auf [Rationalgalerie](#) dazu ein kritischer Kommentar erschien und dann auch [Alschner-Klartext](#) den Zensur-Vorfall aufgriff. Motto: „Die AfD wird doch sowieso von allen kritisiert, wie könnt ihr nur.“

Mehr als empört war der betroffene Wissenschaftler. Yeadon schreibt auf seinem [Telegram-Kanal](#): „That, being censored by people who I *thought* were on the same side as me was an unpleasant surprise.“ Übersetzt – Von Leuten zensuriert zu werden, von denen ich *dachte*, dass sie auf der gleichen Seite stehen wie ich, war eine unangenehme Überraschung.

Den Vortrag von Yeadon zum Thema „Globale Gefahren für Gesundheit und Freiheit“ hat die AfD bisher noch immer nicht veröffentlicht. Aber es gibt einen [heimlich aufgenommenen Saal-Mittschnitt](#), den Uwe Alschner zusammenfasst und folgendermaßen kommentiert: „Yeadon spricht genau zu diesem Thema. Sein Vortrag ist alles andere als abwegig für die Aufarbeitung der vergangenen drei Jahre, da Yeadon Aspekte beleuchtet, die zwar an sich nichts mit dem Thema Gesundheit zu tun haben. Dafür umso mehr mit dem Thema ‚Freiheit‘. Es sind Aspekte, die insbesondere solchen Entscheidungen einen Kontext verleihen, die aus rein gesundheitlicher Perspektive unvernünftig und nicht nachvollziehbar erscheinen. Hier besteht die Gefahr, dass solche Entscheidungen als bloße Stümperei und Dummheit abgetan zu werden drohen, wenn der Kontext, über den Mike Yeadon spricht, nicht beleuchtet wird. Deswegen ist die Zensur durch die AfD besonders schwerwiegend.“

Wo bleibt der Aufschrei, der offene Brief der kritischen Experten?

Hochkarätig besetzt war das Corona-Symposium. Neben Yeadon sprachen unter anderen: Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Prof. Dr. Stefan Homburg, Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Prof. Dr. Michael Meyen, Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Dr. Ronald Weigl, Dr. Gunter Frank, Prof. Dr. Paul Cullen, Univ.-Doz. Dr. Gerd Reuther, Prof. Dr. Walter Lang und Prof. Dr. Hockertz. Indem sich diese Experten also für ein AfD-Symposium zur Verfügung stellen, müssen sie wissen, dass sie somit auch den vielen Menschen, die seit 2020 wirklich alles riskiert haben, um für ihre Grundrechte einzustehen, signalisieren, dass sie der AfD eine Chance geben.

Doch die AfD braucht Schubert, Bhakdi, Hockertz und Co. jedenfalls dringender als umgekehrt. Und so ist es höchste Zeit, dass diese Wissenschaftler, die auch sonst kein Blatt vor den Mund nehmen, zusammenhalten und sich dezidiert gegen die Zensur des Kollegen Yeadon aussprechen. Sonst riskieren sie, der nächste zu sein, an dem aus den vermeintlich eigenen Reihen Rufmord begangen wird. Denn wer der AfD eine Chance geben will, der muss konstruktive Kritik üben und genau schauen, ob diese Partei wirklich gegen die Mächtigen vorgehen will oder sich doch nur auf Stimmenfang in den Reihen der Demokratiebewegung begibt.

+++

Dieser Beitrag wurde zuerst am 19.12.2023 auf dem Portal [Rationalgalerie](#) veröffentlicht.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Foto-berlin.net](#) / Shutterstock.com